



30 JAHRE DEUTSCHE EINHEIT.

Zur Zukunft gehört die Erinnerung – Zeitzeug_innengespräch mit dem Pfarrer Dietmar Linke
und der Autorin Barbe Maria Linke

6. Oktober 2020, 18.30, Apostelkirche in Hannover

**FRIEDRICH
EBERT**
STIFTUNG

Landesbüro Niedersachsen

Am 03. Oktober 1990 wurde in Deutschland Geschichte geschrieben. Nach 45 Jahren der Teilung, des Eisernen Vorhangs und des Kalten Krieges waren nicht nur der deutsche Staat, sondern vor allem die deutschen Bürger_innen erstmalig wieder vereint. Doch die Jahrzehnte der Abschottung haben tiefe Spuren hinterlassen und die Nachwirkungen der einstigen Unterteilung in Ost- und Westdeutschland sind bis in die heutige Zeit hinein zu spüren. An diesem denkwürdigen 03. Oktober wurden alte Gräben nicht überwunden, sondern vielmehr die Weichen für einen Einigungsprozess gestellt, der auch heute – 30 Jahre danach – noch nicht vollends abgeschlossen ist.

Anlässlich des 30-jährigen Jubiläums der deutschen Wiedervereinigung wollen wir uns gemeinsam erinnern. Daran, was ein Leben in der DDR für ihre Bürger_innen bedeutete. Daran, welchen Wert Freiheit und Selbstbestimmung in einem sozialistischen Überwachungsstaat zugeschrieben wurde. Daran, wie DDR-Bürger_innen politische Verfolgung und Unterdrückung erlebten und verarbeiteten. Daran, wie prägend diese Erfahrungen und das Ost-West Gefälle auch heute noch für Deutschland und seine Einwohner_innen sind.

Der **Pfarrer Dietmar Linke** und die **Autorin Barbe Maria Linke** nehmen Sie mit auf eine ebenso spannende wie aufwühlende Reise in ihre DDR-Vergangenheit. Gemeinsam wollen wir kritisch reflektieren und eine Bilanz der 30-jährigen Deutschen Einheit ziehen. Wie war das Leben in der DDR? Und wie vereint ist Deutschland im Jahr 2020 wirklich?

Diesen und anderen spannenden Fragen werden wir am 06. Oktober 2020 auf den Grund gehen. Wir laden alle Interessierten herzlichst dazu ein, bei unserem Zeitzeug_innengespräch dabei zu sein und einen Blick zurück in die Vergangenheit des einst geteilten Deutschlands zu werfen.

18.30 Begrüßung

Linda Matzke

Referentin im Landesbüro
Niedersachsen der
Friedrich-Ebert-Stiftung

Zeitzeug_innengespräch und Diskussion mit dem Publikum

Barbe Maria Linke

Autorin „Wege, die wir gingen –
Zwölf Frauen aus West- und
Ostdeutschland geben Auskunft“

Dietmar Linke

Pfarrer und Autor „Bedrohter Alltag.
Als Pfarrer im Fokus des MfS“

Moderation:

Dr. Birgit Mangels-Voegt

KOMPASS Beratung, Schwanewede

20:00 Ausklang und Get Together

Veranstaltungsort:

Apostelkirche

Celler Straße 78, 30161 Hannover

Verantwortlich: Linda Matzke

Organisation und Anmeldung:

Jennifer Burger

Friedrich-Ebert-Stiftung

Landesbüro Niedersachsen

Theaterstraße 3, 30159 Hannover

Tel.: 0511 357708 - 31

Fax: 0511 357708 - 40

niedersachsen@fes.de

www.fes.de/niedersachsen

Facebook: FES-Niedersachsen

Twitter: FES_Nds

Instagram: fes_niedersachsen

Anmeldung



*Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung
wenden Sie sich bitte vorher an uns.*

Veranstaltung

unter Corona-Bedingungen:

Registrierung der Daten / Hand-Desinfektion /
Einlasskontrolle / Tragen einer Mund-Nasen-
Bedeckung in öffentlichen Bereichen